



2300 S / 3300 S / 3400 S

DIE NEUE GENERATION DER ANBAUDREHPFLÜGE

INTELLIGENTE ACKERBAUSYSTEME

KONVENTIONELL UND KONSERVIEREND

KONVENTIONELL

Konventionelle Bodenbearbeitung

- **Intensive** Anbaumethode
- Bodenwendende Bearbeitung z.B. mit einem Pflug („reiner Tisch“)
- Weniger als 15-30% Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Saatbettbereitung aktiv durch Kreiselegge oder passiv mittels Saatbettegge
- Hohe phytosanitäre Wirkung durch verringerten Druck von Unkraut- und Pilzkrankheiten - geringerer Herbizid- und Fungizideinsatz erforderlich
- Bessere Frostgare, Abtrocknung und schneller Anstieg der Bodentemperatur für bessere Nährstoffaufnahme

KONSERVIEREND

Mulch-Bodenbearbeitung

- **Reduziertes** Verfahren in Bezug auf Bearbeitungstiefe und -häufigkeit
- Mehr als 30% der Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Verlängerte Ruhezeit des Bodens
- Grubber und/oder Scheibeneggen belassen die Ernterückstände innerhalb der oberen 10 cm des Bodenhorizontes und verbessern so die Tragfähigkeit
- Bodenbearbeitung der gesamten Fläche - Saatbettbereitung und Aussaat in einem Arbeitsgang
- Erosionsschutz des Bodens zur Verbesserung der Bodenfeuchtigkeit

Strip-Till

- **Streifenweise** Lockerung vor oder während der Aussaat von bis zu 1/3 der Fläche (Loibl, 2006). Bis zu 70% der Bodenoberfläche bleibt unberührt
- Strip-Till kombiniert die bodentrocknenden und wärmenden Vorteile der konventionellen Bodenbearbeitung mit den bodenschonenden Vorteilen der Direktsaat, indem nur der Bereich des Bodens bearbeitet wird, auf dem das Saatgut platziert wird
- Gezieltes Düngerdepot
- Bodenschutz gegen Erosion und Trockenheit

Vertikale Bodenbearbeitung

- **Extensive** Bearbeitungsmethode
- Vertikale Bodenbearbeitungsverfahren verhindern zusätzliche horizontale Schichten oder Dichteänderungen
- Zunehmende Wasserinfiltration, Wurzelentwicklung und Nährstoffaufnahme
- Pflanzenwurzeln haben großen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Pflanze, da sie für die Nährstoff- und Wasserversorgung zuständig sind und somit zu einem höheren Ertrag beitragen
- Ein starkes Wurzelwerk macht Pflanzen widerstandsfähiger gegen Wind und Trockenheit
- Indirekte Energiezufuhr

KVERNELANDS INTELLIGENTE ACKERBAUVERFAHREN									
ACKERBAUVERFAHREN		Methode		Tiefe Lockerung (kein muss)	Grundbodenbearbeitung	Saatbettbereitung	Aussaat	Düngung	Pflanzenschutz
KONSERVIEREND	extensiv	Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat						 	 
		> 30%	Strip Till streifenweise Lockerung						
		> 30%	Vertical Tillage flache Bearbeitung						
		Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat							
		Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat							
KONVENTIONELL	intensiv	Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat						 	 
		15 - 30%	Reduziert nicht komplett wendend						
		15 - 30%	Mulch nicht wendend						
		Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat							
		Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat							
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									
Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat									

KLASSIFIKATION DER BODENBEARBEITUNGSVERFAHREN VON KVERNELAND (Quelle: adaptiert von KTBL)

WHEN FARMING MEANS BUSINESS

Optimierte Ertragskraft, nachhaltiges Betriebswachstum, gesunde Tier- und Pflanzenbestände – hier liegt das Potential landwirtschaftlicher Betriebe. Gesteigerte Produktivität und Rentabilität sind das Ziel. Den Grundstein dafür bildet eine starke und engagierte Betriebsführung in Kombination mit der Fokussierung auf effizienten Einsatz von Betriebsmitteln und Maschinen. Erfolg entsteht durch die Erfahrung, auf die richtige Mechanisierung zu setzen, Investitionen in Zukunftstechnologien und eine klare Zielsetzung. Überzeugende Ernteergebnisse erfordern passgenaue Strategien und das richtige Arbeitsgerät. Eine optimale Arbeitserledigung beginnt mit der richtigen Organisation und cleveren Konzepten zur Arbeitserleichterung – für ein profitableres Arbeiten. Landwirte benötigen Lösungen, die selbst schwere und anspruchsvolle Bedingungen gut handelbar machen.





BODENBEARBEITUNG

Grundlage für einen hohen Ertrag ist eine effiziente Bodenbearbeitung – ein perfekt abgestimmtes System für den jeweiligen Standort ist der Schlüssel zum Erfolg.

UNSER ANTRIEB:

ZUFRIEDENE LANDWIRTE



Ole Gabriel Kverneland

Kverneland ist weltweit als ein führender Hersteller von leistungsstarken Pflügen für alle Standortbedingungen bekannt.

Innovationen von Anfang an

1879 gründete Ole Gabriel Kverneland im Alter von 25 Jahren seine Schmiede in einem kleinen Dorf südlich von Stavanger, Norwegen. Auf einem Bauernhof aufgewachsen und in der Landwirtschaft ausgebildet, verstand er später alle Maschinenanforderungen der Landwirte. Er glaubte fest an Innovation und schaffte es, einen Pflug herzustellen, der den sehr harten steinigen Bodenverhältnissen Norwegens standhielt.

Im Laufe der Jahre entwickelte er zusammen mit seinem Ingenieurteam spezielle Wärmebehandlungsverfahren aus Stahl, damit seine Pflüge in den härtesten Böden arbeiten können. Mit diesen neuen Stählen von einzigartiger Festigkeit gelang es Kverneland, robuste Pflüge herzustellen und sich so einen guten Ruf für Qualität zu erarbeiten. Heute ist Kverneland einer der führenden Hersteller von Pflügen mit einer sehr starken Marktposition auf der ganzen Welt.



O.G. Kverneland: Schmied & Pflüger. Hier beim Vorführen, wie gut seine Pflüge ausbalanciert sind. Auch heute sind Pflüger in Forschung und Entwicklung bei Kverneland beschäftigt.

DER HINTERGRUND

Ein typischer Acker in Norwegen



UNSER ANTRIEB: ZUFRIEDENE LANDWIRTE

Den Landwirt stets im Fokus

Als führender Hersteller von Pflügen ist Kverneland die kundenorientierte Entwicklung enorm wichtig. Alle Innovationen, Neu- sowie Weiterentwicklungen werden in enger Zusammenarbeit mit Landwirten aus der Praxis abgestimmt und getestet. Aus diesem Grund sind unsere Produkte optimal auf die Anforderungen von professionellen Landwirten und Lohnunternehmen ausgelegt.



Pflug Werk (Norwegen)



Schmiede (1879)

DAS ERGEBNIS

Leistungsstarke Pflüge



ROBUST

HOHE LEISTUNG

LEICHTZÜGIG



OPTIMALES PFLÜGEN FÜR MAXIMALE WIRTSCHAFTLICHKEIT

Robust

Mehr als 140 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von hochfesten Stählen sowie einzigartigen Wärmebehandlungsprozessen haben Auswirkung auf die unübertroffene Qualität und Verschleißfestigkeit.

Leichtzügig

Ein Kverneland Pflug ist weniger schwer, als vergleichbare Wettbewerbsprodukte, aber aufgrund der speziellen Wärmebehandlung **extrem robust, leistungsfähig und leichtzügig**.

Schlagkräftig

Die innovativen Kverneland Pflüge ermöglichen durch das durchdachte Design ein schnelles Einstellen und Anpassen für ein **perfekt gepflügtes Feld**.

Passend für alle Traktormodelle!



KVERNELAND STEINSICHERUNG

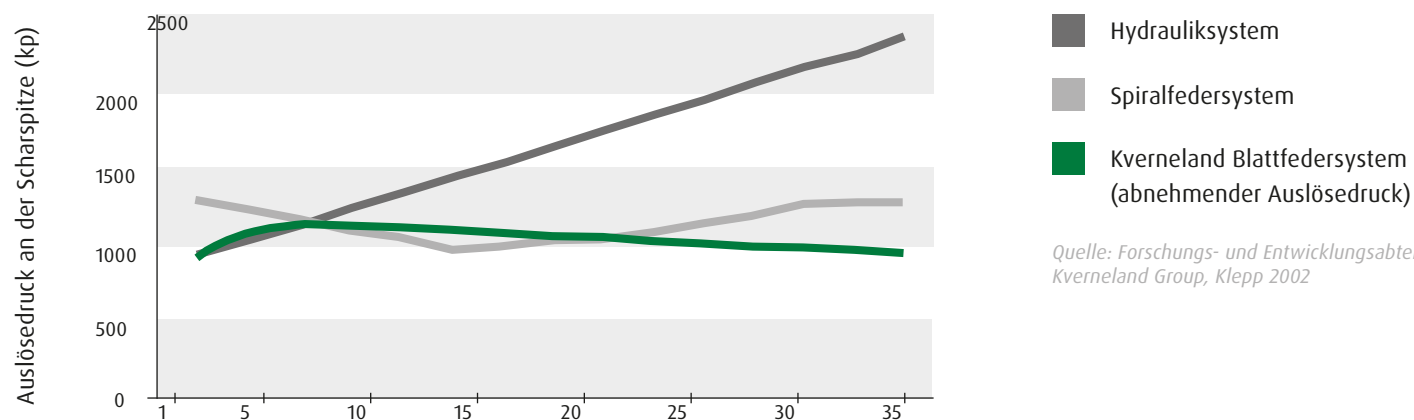
EFFEKTIV UND WARTUNGSFREI

Auslösecharakteristik

Das Diagramm macht die Unterschiede zwischen den drei verschiedenen Steinsicherungssystemen (hydraulisch, Spiralfedern und dem einzigartigen Blattfedersystem von Kverneland) deutlich und zeigt den Druckverlauf bei zunehmender Aushubhöhe des Körpers.

Vorteile

Die Kverneland Überlastsicherung per Blattfeder ist sehr empfehlenswert. Beim Auftreffen auf ein Hindernis nimmt der Druck auf Spitze, Rahmen und Pflugteile ab, indem der Federdruck nachlässt. Die Belastungen auf den Pflug verringern sich, was eine **längere Lebensdauer** garantiert und **besseres Pflügen** gewährleistet. Hindernisse werden passiert und im Boden belassen.



VARIOMAT®

VARIABEL WÄHREND DES PFLÜGENS

Effizient

Das patentierte Kverneland Variomat®-System gehört zu den zuverlässigsten Systemen am Markt. Die Arbeitsbreite beeinflusst im hohen Maße das Pflügergebnis. Je nach Standort und Bodenbedingungen kann die Schnittbreite optimal angepasst werden.

Durch die Möglichkeit, nicht nur die Tiefe, sondern auch die Breite des Pfluges anzupassen, werden beste Arbeitsergebnisse erzielt.

Zwei verschiedene Systeme

Kverneland Variomat® ist in zwei Varianten erhältlich - mit hydraulischer oder mechanischer Einstellung der Arbeitsbreite. Die hydraulische Variante erlaubt die Einstellung der Furchenbreite während der Fahrt vom Schleppersitz aus. Der Zugpunkt passt sich dank Auto-Line automatisch an.

Zuverlässige Einstellung der Zuglinie

Das Kverneland Auto-Line System gewährleistet zu jeder Zeit die richtige Zuglinie. Wenn Sie die Arbeitsbreite ändern, passen Sie sowohl die Breite der vorderen Furche als auch die Zuglinie entsprechend an. Das Kverneland Auto-Line-System nimmt diese Einstellungen automatisch vor. Sie verlieren keine Zeit für das Anpassen der Zuglinie beim Ändern der Arbeitsbreite.

Durch dieses System wird eine gleichmäßige Geometrie der Dreipunktverbindung gewährleistet. Seitenzug und unnötig hoher Druck an der Landseite werden daher vermieden. Das Kverneland Auto-Line-System gewährleistet somit ein effizientes Pflügen mit weniger Kraftstoffverbrauch.

Wartungsfrei

Das Kverneland Variomat® System verfügt über die einzigartige, verschleißfreie Verbindung zwischen Grindel und Hauptrahmen. Das System besteht aus einem robusten 24 mm Bolzen, einem Distanzrohr, zwei speziell wärmebehandelten Konusteilen und gehärteten, herausnehmbaren Buchsen. Es ist komplett wartungsfrei.

Die Wärmebehandlung von hochwertigen Stählen und die hohe Fertigungsgenauigkeit gewährleistet eine perfekte Funktionssicherheit bei minimalem Verschleiß.

Optimierung des Kraftstoffverbrauchs

Durch die Anpassung der Arbeitsbreite an die Bodenverhältnisse wird der Kraftstoffverbrauch optimiert. Darüber hinaus wird bei der Vergrößerung der Pflugbreite der Kraftstoffverbrauch pro Hektar reduziert und somit der Ertrag maximiert.



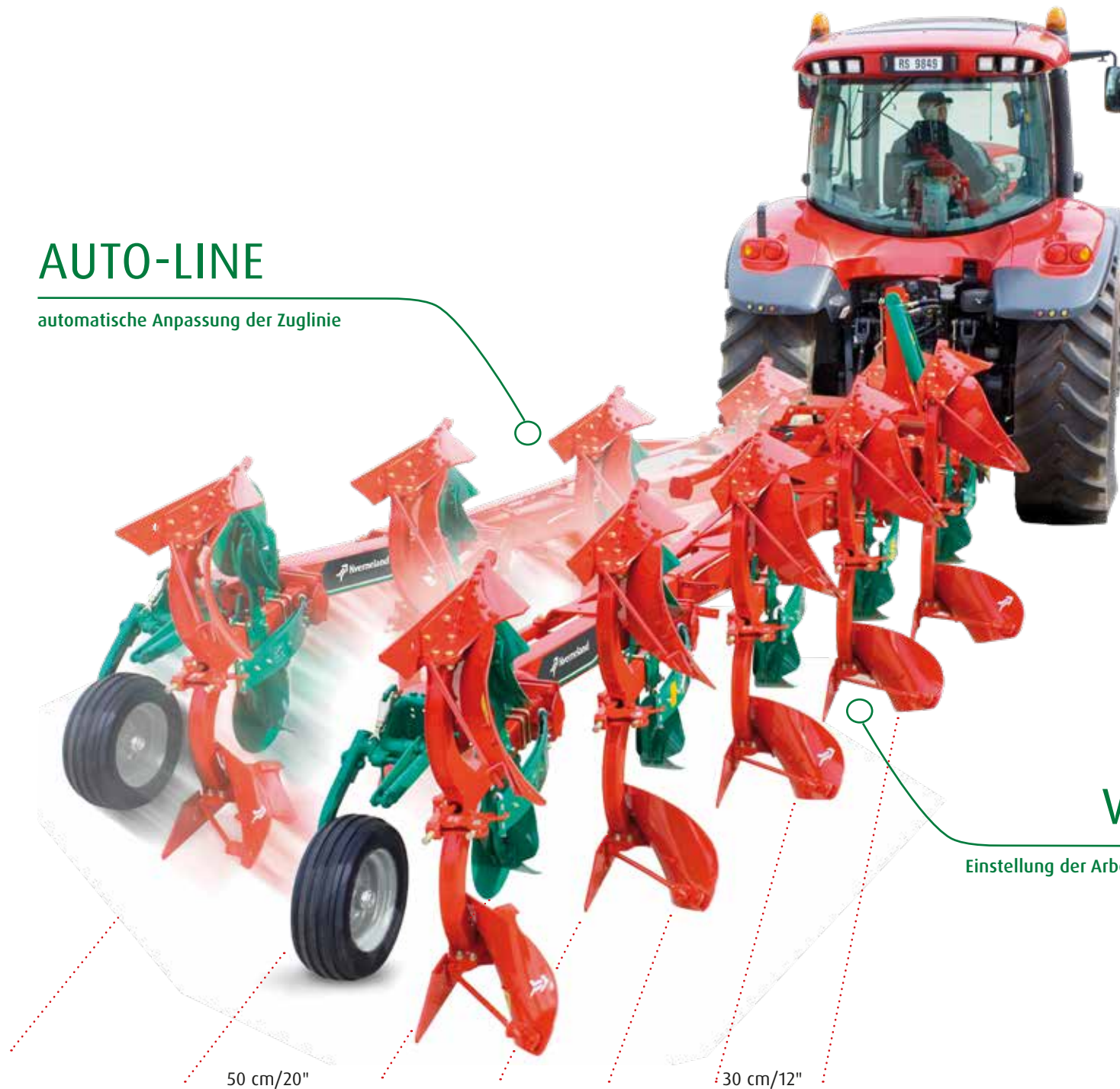
Auto-Line System



Wartungsfrei

AUTO-LINE

automatische Anpassung der Zuglinie



VARIOMAT®

Einstellung der Arbeitsbreite während der Fahrt

KVERNELAND STAHL-TECHNOLOGIE FÜR MAXIMALE ROBUSTHEIT

Der einzigartige Stahl von Kverneland

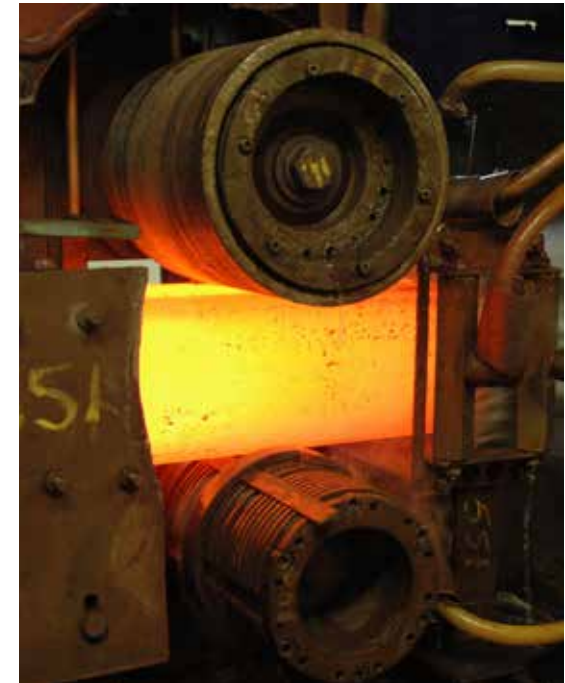
Mehr als 140 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von speziellen Stählen und Wärmebehandlungsprozessen haben Auswirkungen auf die unübertroffene Qualität und Verschleißfestigkeit

Die Wärmebehandlungsprozesse sind nicht nur auf ausgewählte Bauteile ausgelegt, sondern werden für den kompletten Pflug ausgeführt. Ein Kverneland Pflug ist weniger schwer, als vergleichbare Wettbewerbsprodukte, aber aufgrund der speziellen Wärmebehandlung extrem robust und besonders leistungsfähig.

Induktionsgehärteter Rahmen

Um die besondere Langlebigkeit des Pfluges zu gewährleisten, härtet Kverneland auch den Rahmen. Die meisten Mitbewerber tun dies nicht.

Der Induktionsprozess ermöglicht es, weniger Stahl, als Mitbewerber zu verwenden. Daraus resultiert, dass im Einsatz weniger an Gewicht gezogen und gehoben werden muss und gleichzeitig ergibt sich eine höhere Verschleißfestigkeit.



HART

wie ein Diamant für optimale Verschleißfestigkeit

FLEXIBEL

um Belastungen zu absorbieren



Der 12- stündige Aufkohlungsprozess der Kverneland-Streichbleche bewirkt, dass zwei wichtige Materialeigenschaften innerhalb eines einzigen Werkstückes erzielt werden.

Für beste Pflugarbeit poliert Kverneland den kompletten Pflugkörper, um eine durchgehend glatte Oberfläche zu erzielen. Dies sorgt für gleichmäßige Furchen.

KÖRPER NR. 28

DIE LÖSUNG FÜR PFLÜGEN MIT BREITEN REIFEN

Körper Nr. 28 ist die Antwort von Kverneland auf das Pflügen mit modernen Ackerschleppern die mit bodenschonender Breitbereifung ausgestattet sind.

Weit geräumte Furche

Das lang gewendelte Streichblech dreht den Erdbalken sehr sauber und transportiert den Boden weiter von der Furchenkante weg. Besonders die weite Furchenräumung zeichnet den Körper Nr. 28 aus. Im Vergleich zum Körper Nr. 9 wird eine 25% breitere Furchensohle erreicht. Die Furche ist gut befahrbar und für den Einsatz von bis zu 710er Bereifung geeignet.

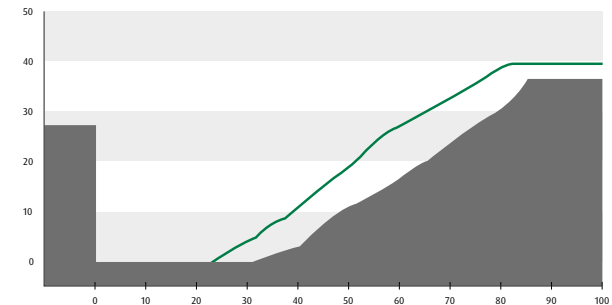
Niedriger Zugkraftbedarf

Körper Nr. 28 ist für Arbeitstiefen zwischen 12 cm und 30 cm, sowie einer Arbeitsbreite zwischen 30 cm und 55 cm geeignet. Das im Vergleich zu Körper Nr. 8 länger gezogene Streichblech hinterläßt eine ebenere Oberfläche und sorgt für bessere Rückverfestigung. Die Furchen sind vollständig gewendet und angedrückt. Dank seiner ausgeklügelten Form benötigt Körper Nr. 28 hierfür genauso wenig Zugkraft, wie Körper Nr. 8 oder Nr. 9.



Körper Nr. 28

- Universalform - sehr leichtzügig
- für alle Bodenverhältnisse
- speziell für Traktoren mit Breitreifen
- hervorragende Drehung des Erdbalkens
- gewährleistet ein flaches Furchenprofil bei guter Rückverfestigung
- Arbeitstiefe: 12-30 cm
- Arbeitsbreite: 30-55 cm
- Landseite - Streichblech: 40°



Furchenprofil Körper Nr. 28
Arbeitstiefe: 26cm, Sohle: 30cm, Breite: 73cm



**Körper Nr. 8**

- Universalform
- für leichte bis schwere Böden
- leichtzügig
- Arbeitstiefe: 15-28 cm
- Arbeitsbreite: 30-50 cm
- Landseite - Streichblech: 40°

**Körper Nr. 9**

- Universalform
- leichte und mittelschwere Böden
- leichtzügig
- Arbeitstiefe: 18-30 cm
- Arbeitsbreite: 30-50 cm
- Landseite - Streichblech: 40°

**Körper Nr. 30**

- Streifenkörper mit 4 separat austauschbaren Streifen
- Kunststoffeinlage am vorderen Bereich
- für alle Bodenarten geeignet
- intensive Krümelung
- Arbeitstiefe: 18-35 cm
- Arbeitsbreite: 30-55 cm
- Landseite - Streichblech: 46°

**Körper Nr. 19**

- Universalform
- für mittlere und schwere Böden
- speziell zum Einarbeiten großer Mengen an Ernterückständen, wie gehäckseltem Stroh hervorragende Drehung des Erdbalkens
- Arbeitstiefe: 18-35 cm
- Arbeitsbreite: 30-55 cm
- Landseite - Streichblech: 46°

**Körper Nr. 34**

- Kunststoffstreichblech
- langgezogene Form (ähnlich Körper Nr 28)
- für leichte, humusreiche Böden ohne Steinbesatz
- empfehlenswert für Traktoren mit Breitreifen
- leichtzügig
- Arbeitstiefe: 12-35 cm
- Arbeitsbreite: 30-55 cm
- Landseite - Streichblech: 40°

**Körper Nr. 38**

- Universalform - sehr leichtzügig
- für alle Bodenverhältnisse
- speziell für Traktoren mit Breitreifen
- hervorragende Drehung des Erdbalkens
- Arbeitstiefe: 12-38 cm
- Arbeitsbreite: 30-55 cm
- Landseite - Streichblech: 40°

ÜBERSICHT

INNOVATIONEN, DIE ZÄHLEN

Die neue Generation der Kverneland-Pflüge integriert Innovationen, die für den Kverneland 2500 i-Plough® entwickelt wurden. Letztere wurden 2017 europaweit ausgezeichnet. Jede einzelne Innovation kommt dem Arbeitsalltag des Anwenders positiv zugute: Perfekt gepflügte Felder auf einfache und rationelle Art und Weise.

①

Kverneland Transportsystem (TTS)

Der Pflug verhält sich wie ein Anhänger. Optimale Sicherheit für den Fahrer, sowie alle anderen Verkehrsteilnehmer.

②

Grindel mit Aero-Profil

Die neue Form vermeidet mögliches Verstopfen beim Pflügen von Flächen mit großen Mengen an Ernterückständen oder Bewuchs.

③

Zentrale Einstellung der Vorwerkzeuge

Spart Zeit für perfektes Pflügen. Je zwei Einleger werden gleichzeitig eingestellt.

④

Stützrad mit Schwenkmechanismus

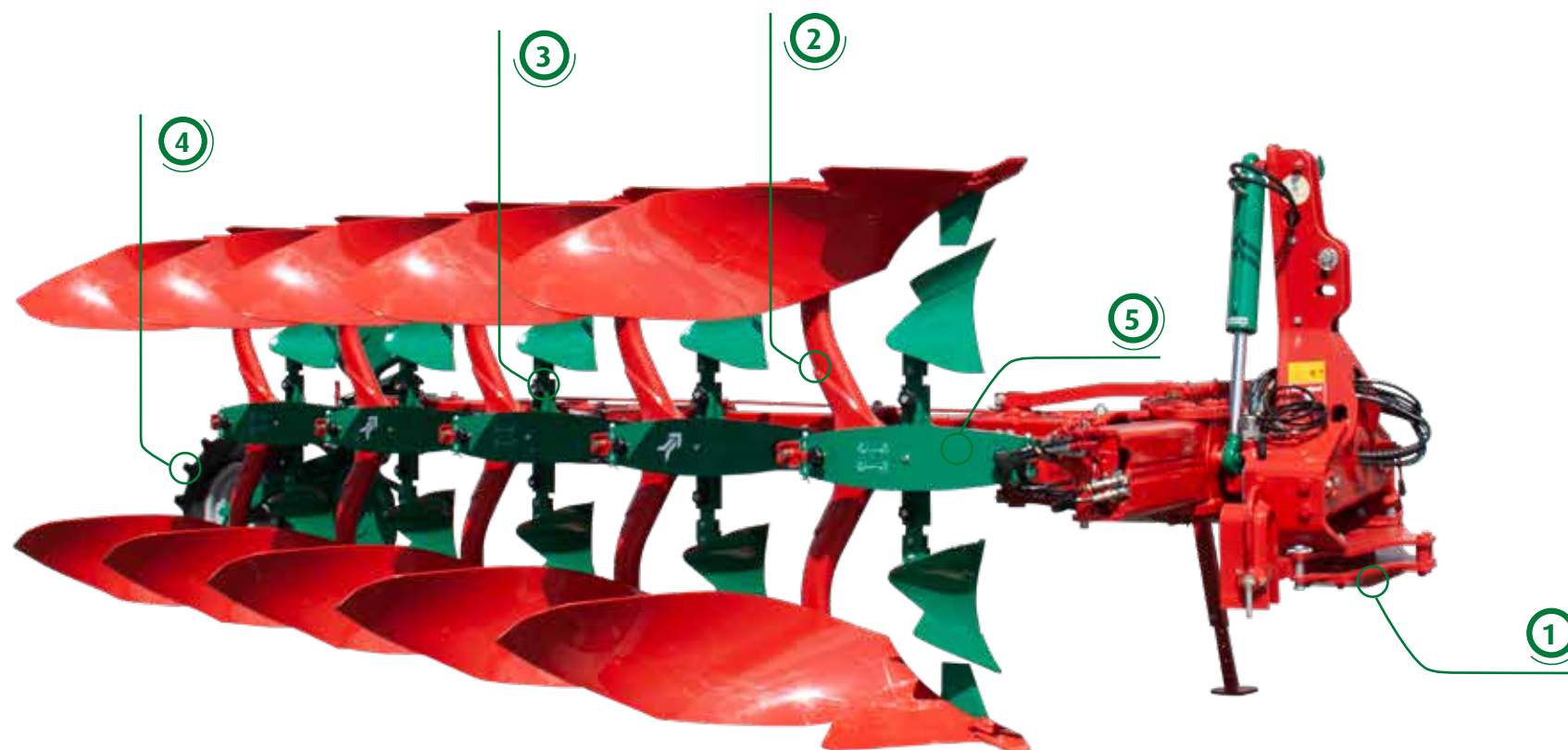
Dieses Prinzip trägt zum Komfortgewinn des Fahrers beim Wendevorgang bei.

⑤

Blattfedersystem mit Erweiterungsmöglichkeit

Einfache Anpassung der Auslösekraft am Grindel.

Für ein Höchstmaß an Produktivität



EFFEKTIV

Grindel mit Aero-Profil und
80 cm Rahmenhöhe

EINFACH

Blattfedersystem mit
Erweiterungsmöglichkeit

WIRTSCHAFTLICH PFLÜGEN

NEUES DESIGN FÜR HÖHERES LEISTUNGSVERMÖGEN



Die neue Generation der Anbaudrehpflüge ist mit neu gestalteten Grindeln ausgerüstet, welche ein so genanntes „Aero-Profil“ aufweisen. Nicht nur durch die im Vergleich zum bisher bekannten Grindel größere Höhe verbessern diese neuartigen Grindel den Erdfluss beim Pflügen. Große Mengen an Pflanzenresten können ungeachtet des Körperabstandes von 85, bzw. 100 cm einfach passieren.

Die Kverneland-Technologie zur Wärmebehandlung ermöglicht die Verwendung von robusten Hohlprofilen. Dies begrenzt das Gewicht der einzelnen Bauteile, reduziert den Hubkraftbedarf und macht den Pflug leichtzügig. Geringer Zugkraftbedarf senkt den Kraftstoffverbrauch.

Unter schweren/steinigen Einsatzbedingungen gewährleistet die renommierte Kverneland Blattfedersteinsicherung Leistung zu geringsten Wartungskosten. Für die neue Generation der Anbaudrehpflüge haben die Blattfedern ein neues Design erhalten. Zusätzliche Federn können auf einfache Art und Weise durch das Lösen von zwei Schrauben werkzeuglos montiert werden.

Die jeweilige Auslösekraft ist identisch mit den in allen anderen Kverneland-Modellen verwendeten Überlastelementen. Das Prinzip des abnehmenden Auslösedrucks wirkt sich im Vergleich zu anderen Systemen positiv auf die Haltbarkeit von Pflug und Traktor aus.

Erprobt unter verschiedenen, schweren Bodenverhältnissen in Europa.

PRODUKTIVITÄT STEIGERN

ZENTRALE EINSTELLUNG DER VORWERKZEUGE



Für perfektes Pflügen ist das Anpassen der Arbeitstiefe an den Vorwerkzeugen unerlässlich. Falsche Einstellung der Einleger bewirkt, dass Ernterückstände nicht optimal in den gepflügten Boden eingearbeitet werden. Die neue Lösung trägt zu mehr Effizienz beim Pflügen bei.

100% mehr Produktivität bei der Einstellung der Vorwerkzeuge. Einfach und schnell bietet die neue Generation der Anbaudrehpflüge die Möglichkeit der gleichzeitigen Tiefeneinstellung der Einleger. Die zentrale Einstellschraube wird einfach mit dem Schraubenschlüssel hinein- oder heraus gedreht.

An jedem Grindel ausgeführt, hilft diese Innovation nicht nur Zeit einzusparen, sondern trägt zu perfekter Bodenbearbeitung bei.

Dung- und Maiseinleger, sowie Strohleitbleche sind verfügbar – genauso, wie glatte oder gezackte Scheibenseche mit 18" oder 20" Durchmesser.

100% höhere Produktivität



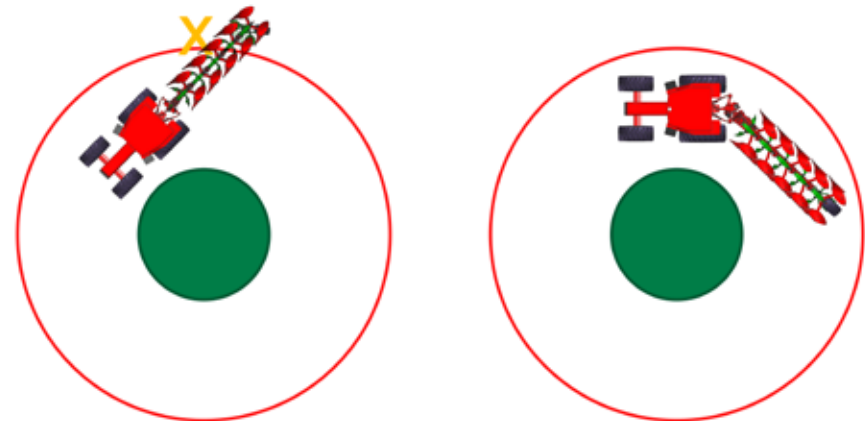
EINFACHES & SICHERES TRANSPORTKONZEPT

DAS KVERNELAND TRANSPORTSYSTEM (TTS)

Kverneland revolutioniert den Straßentransport von Anbaudrehpflügen mit zwei Innovationen

Die Sicherheit wird während des Transports für den Fahrer, sowie alle anderen Verkehrsteilnehmer optimiert. Der Pflug verhält sich aufgrund der drehbaren Tragachse (45° Einschlagwinkel zu beiden Seiten) wie ein Anhänger. Kein Ausschwenken bei Kurvenfahrt.

Schnell und einfach. Für das umstellen von Pflug auf Transportposition müssen lediglich zwei Bolzen am Drehwerk herausgenommen werden.



Maximale Sicherheit mit dem Kverneland Transportsystem (TTS)



**Kverneland
Transportkonzept:**

- Sicher
- Innovativ
- Einfach & schnell

**Hinten angebaute
Stützräder sind für
hohe Arbeitsqualität
verfügbar**



KVERNELAND STÜTZRÄDER

EINFACH EINSTELLUNG UND HOHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT



Hohe Stabilität

Wählen Sie entweder ein hinten montiertes Rad für die beste Pflugleistung oder ein vorgesetztes Stützrad zur Optimierung der gepflügten Fläche. Das hinten montierte Rad 420/55x17 bietet eine hohe Stabilität unter allen Bedingungen; besonders geschätzt für 5-6 furchige Pflüge. Das vorgesetzte Rad ist für 5- und 6-furchige Pflüge erhältlich.

Maximaler Komfort

Die sanfte Schwenkbewegung des Rades während des Wendevorganges am Vorgewende **beugt Ermüdung vor** und lässt Arbeitstage **produktiver** werden.

Praktisch

Kverneland Pflüge verfügen über ein umfassendes Angebot an hinten und am Rahmen montierten Rädern, die entweder nur für die Tiefenkontrolle, die Tiefenkontrolle und den Transport ausgelegt oder mit dem Kverneland Transportsystem (TTS) kompatibel sind. Diese Räder sind mechanisch oder hydraulisch verstellbar.





LEICHTZÜGIG

SCHLAGKRÄFTIG

KVERNELAND 2300 S VARIOMAT®

ANSPRUCHSVOLLE BEDINGUNGEN EINFACH MEISTERN

Optimale Robustheit

Die Kverneland Stahl-Wärmebehandlungstechnologie legt den Grundstein für die Zukunft. Der Rahmen bildet keine Ausnahme.

Das 100 x 200 mm Kastenprofil ist induktionsgehärtet, um die nötige Festigkeit zu gewährleisten. Kein Schweißen am Rahmen, um Schwachstellen zu vermeiden. Das Drehwerk Nr. 200 mit einteiliger, gesenkgeschmiedeter Drehwelle garantiert die erforderliche Robustheit für einen störungsfreien Betrieb.

Die Baureihe Kverneland 2300 S Variomat® ist für den Einsatz auch unter schwierigen Bedingungen konzipiert und ist als 3, 4, 4+1 und 5-furchiger Pflug erhältlich. Traktorseitig werden 25-45 PS pro Körper empfohlen. Kverneland's Stahl-Wärmebehandlungstechnologie, sowie die gesamte Konstruktion des Pfluges garantieren geringen Hub- und Zugkraftbedarf.

Komfort durch einfache Handhabung

Der Kverneland 2300 S Variomat® passt zu allen Traktoren. Bei Änderung der Arbeitsbreite wird die vordere Furche automatisch angeglichen. Daher ist die Arbeitsbreite vom ersten bis zum letzten Körper jederzeit identisch. Dies garantiert Präzision und ergibt

ein gleichmäßiges Pflugbild. Die Arbeitsbreite lässt sich von 30-50 cm oder 35-55 cm bei 85 cm oder 100 cm Körperabstand einstellen. Darüber hinaus korrigiert das Auto-line System die Zuglinie automatisch. Damit wird ein hoher Arbeitskomfort für den Fahrer bei gleichzeitig geringem Materialverschleiß erreicht.

Während des Wendens am Vorgewende reduziert ein Memoryzylinder die Belastung sowohl für den Traktor als auch für den Pflug. Diese Option stellt sicher, dass die gewünschte Arbeitsbreite nach dem Wendevorgang erhalten bleibt.

Für den Einsatz auf hängigen Flächen wird ein Hydraulikzylinder zur Anpassung der Vorderfurchenbreite während der Fahrt anstelle der Einstellspindel empfohlen.

Ein perfektes Pflugbild setzt eine korrekte Tiefeneinstellung der Vorwerkzeuge voraus. Die Einstellung der Einleger ist zentral, leicht zu erreichen und schnell erledigt.

Hohe Produktivität

Das Variomat®-System ermöglicht eine einfache Einstellung der bevorzugten Arbeitsbreite. Es optimiert den Kraftstoffverbrauch in Abhängigkeit von Flächenleistung, Bodenbeschaffenheit und gewählter Traktorgröße.

Die Blattfedersteinsicherung ermöglicht erstklassiges Pflügen ohne Stopp bei steinigem Boden und schweren Bedingungen. Pflug und der Traktor sind geschützt, während die Grindel unabhängig voneinander auslösen.

Die aerodynamisch geformten Grindel minimieren das Verstopfungsrisiko beim Einarbeiten von großen Mengen an Ernterückständen, organischem Dünger oder Zwischenfrüchten. Effizientes Pflügen mit hoher Einsatzsicherheit.

Direkte Rückverfestigung trägt ebenfalls zu einer hohen Wirtschaftlichkeit bei. Wo Sie pflügen können, kann auch der Packomat eingesetzt werden. Dabei erhöht der Packomat den Zugkraftbedarf nicht, obwohl zwei Arbeitsschritte in nur einem Durchgang erledigt werden. Der Kverneland Packerarm und eine breite Palette von Kverneland-Untergrundpackern sind ebenfalls erhältlich.



ROBUST

HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT

KVERNELAND 3300 S VARIOMAT®

ENTWICKELT FÜR MODERNE LANDWIRTSCHAFT UND GRÖßERE TRAKTOREN

Rentable Investition

Es lohnt sich, in Technik zu investieren, die den Ruf hat, lange zu halten. Die Wärmebehandlungstechnologie von Kverneland führt zu hoher Qualität des verwendeten Stahls und garantiert die Robustheit des kompletten Pfluges.

Das Modell Kverneland 3300 S Variomat® ist mit dem Drehwerk Nr. 300 ausgestattet, um einen problemlosen Betrieb unter härtesten Bedingungen zu gewährleisten. Der 120 x 200 mm induktiv wärmebehandelte Rahmen besteht aus einem einzigen Kastenprofil. Es gibt keine Schweißnähte, die den Rahmen schwächen könnten.

Ausgelegt für bis zu 6 Furchen, bietet dieser Pflug eine hohe Leistung bei allen Bodenverhältnissen. Der geringe Zugkraftbedarf gewährleistet niedrigen Kraftstoffverbrauch und führt zu geringem Verschleiß und einer hohen Flächenleistung.

Für den Kverneland 3300 S Variomat® werden traktorseitig 30-55 PS pro Körper empfohlen.

Optimierter Wirkungsgrad

Die durchschnittliche Größe für einen Anbaudrehpflug beträgt in Europa 5-6 Furchen. Das Modell Kverneland 3300 S wird als 4, 4+1, 5, 5+1 und 6-furchiger Pflug angeboten.

Der Pflug kann somit wachsenden Betriebsgrößen angepasst werden.

Abhängig vom Flächenzuschnitt sind zwei Positionen für das Rad möglich. Das hinten angebrachte Rad gewährleistet die bestmögliche Gewichtsübertragung für höchste Zugkraft. Ein am Rahmen montierte Rad ermöglicht es, näher an Zäune, Gräben usw. heranzupflügen.

Das Variomat® System trägt zur Wirtschaftlichkeit bei. Die Bodenverhältnisse können innerhalb des gleichen Feldes sehr unterschiedlich sein. Pflügen Sie einfach weiter, während Sie die Arbeitsbreite einstellen. Ebenso ist das Zeitfenster für das Pflügen manchmal recht kurz und die Bedingungen nicht immer optimal. Variomat® ist dann die Lösung für das Pflügen unter allen Einsatzverhältnissen.

Durch das Design der Aero-profil Grindel können auch bei 85 cm Körperabstand große Mengen an Ernterückständen passieren. Die Wahl zwischen 85 oder 100 cm Abstand, sowie 80 cm Rahmenhöhe erleichtern das Pflügen und ermöglichen eine hohe Flächenleistung.

Um eine qualitativ hochwertige Pflugarbeit zu gewährleisten, hat Kverneland eine zentrale Einstellung

der Arbeitstiefe der rechten und linken Einleger entwickelt. Einfach und effizient.

Der Kverneland 3300 S Variomat® ermöglicht das Pflügen mit direkter Rückverfestigung. Wählen Sie entweder den Packomat als integrierten Packer oder einen Kverneland-Packer, je nach Ihren Anforderungen und Vorlieben. Pflügen und Rückverfestigung in nur einem Durchgang ist effizient. Ebenso wichtig sind die agronomischen Vorteile.

Einstellungen während der Fahrt

Die moderne Landwirtschaft setzt voraus, dass beste Arbeitsergebnisse auf einfache Weise erreicht werden. Das Variomat® System steuert alle Körper zur einfachen und präzisen Anpassung der Arbeitsbreite während der Fahrt. Die vordere Furche positioniert sich neu und die Zuglinie stellt sich automatisch ein. Dadurch wird ein qualitativ hochwertiges Pflügen gewährleistet, während die Verschleißteile dank des Auto-line Systems länger halten. Ein Memoryzylinder dafür, dass die gewählte Arbeitsbreiteneinstellung nach dem Wendevorgang des Pfluges beibehalten wird.

Für den Einsatz auf hängigen Flächen wird ein Hydraulikzylinder zur Anpassung der vorderen Furchenbreite empfohlen.

KOMFORTABEL

On-Land Pflügen

HOHE LEISTUNG

KVERNELAND 3400 S UND 3400 S VARIOMAT®

LEISTUNGSSTARK - ON-LAND UND IN DER FURCHE

Maximieren Sie Komfort

Die 3400 S-Modelle sind trotz ihrer Größe leicht zu manövrierende Pflüge. Der gleiche Pflug bietet die Option, in der Furche oder On-land zu arbeiten auf eine sehr einfache Weise: Der Fahrer wählt per Fingertipp - und der Pflugrahmen wird hydraulisch in die gewünschte Position gebracht.

Der Betrieb in der Furche oder On-land hängt von den Bodenverhältnissen, den Witterungsbedingungen und dem Traktortyp ab.

Besonders mit Hilfe von GPS-gestützter Lenkung des Traktors ist es möglich, On-land zu pflügen, was zusätzlichen Komfort für den Fahrer bedeutet und eine hohe Leistung bietet.

Robuste Pflüge

Die 3400 S-Modelle sind um einen Körper von max. 5 bis 7 Furchen erweiterbar. Der Kverneland-Stahl, die Wärmebehandlung und das Design ermöglichen einen störungsfreien Betrieb unter härtesten Bedingungen. Der 120 x 200 mm große Rahmen aus einem Kastenprofil ist induktiv wärmebehandelt. Schweißungen würden den Rahmen schwächen. Darüber hinaus bietet das Drehwerk Nr. 300 die notwendige Stabilität für stärkste Traktoren

mit Doppelrädern oder Gummiketten (bis zu 3,7 m Außenspurbreite).

30-55 PS pro Körper

Trotz ihrer Größe bleiben die Pflüge der 3400 S-Modelle überschaubar in Bezug auf Hub- und Zugkraftbedarf. Der einzigartige Kverneland-Stahl reduziert das Gewicht der Pflüge um 10-20% im Vergleich zu Wettbewerbern.

Einfache Umstellung

Der Wendevorgang erfolgt sehr schonend. Möglich wird dies durch das robuste Drehwerk Nr. 300 und das intelligente Pflugdesign: Im On-land - Betrieb dreht der Pflug umgehend aus der jeweiligen Position. Beim Arbeiten in der Furche wechselt der Pflug vor dem Drehen einfach in die On-land - Stellung. Der Hauptrahmen wird über ein Parallelogramm zur Traktormitte hin geschwenkt. Somit wird der Pflug in eine ausbalancierte Position gebracht, wobei der Schwerpunkt näher am Traktor liegt und ein kraftsparendes Wenden gewährleistet ist.

Diese Ausrichtungsfunktion, für welche ein optionales Sequenzventil erforderlich ist, verhindert Vibrationen und vermeidet unnötige Belastungen für das Dreipunktgestänge am Traktor. Der Kraftbedarf für den

Wendevorgang eines 7-Furchen-3400er-Modells ist so gering wie bei einem kleineren Kverneland-Pflug.

Einfache Änderung der Arbeitsbreite

Die Einstellung der Arbeitsbreite erfolgt bei den 3400 S Modellen mechanisch und bei den 3400 S Variomat® Modellen hydraulisch. Pflügen Sie 30-50 cm oder 35-55 cm mit 85 oder 100 cm Körperabstand. Komfortabel aus der Traktorkabine heraus mit der hydraulischen Version oder per einfacher, mechanischer Anpassung der Arbeitsbreite durch Umstecken von nur einer Schraube.

Zusätzliche Leistung

Aero-profil - Grindel mit 80 cm Rahmenhöhe für hohe Leistung bei großen Mengen an Rückständen und bei tieferem Pflügen. Packerarm zur direkten Rückverfestigung in Kombination mit gezogenen Packern.

Das Kverneland Transportsystem für einen besonders sicheren Transport.



KVERNELAND KNOCK-ON®

SCHNELL & EINFACH

Revolutionär

Das Knock-on®System besteht aus zwei Teilen: ein Halter, der an einem herkömmlichen Kverneland Schar befestigt wird, und eine Knock-on®Spitze.

Clever

Kverneland Knock-on® ist ein universelles System. Knock-on® Spitzen für Pflüge können auch am Grubber verwendet werden.

Geringer Verschleiß

Knock-on® profitiert von Kvernelands Stahltechnologie, die auf geringen Verschleiß ausgerichtet ist. Die Stahlqualität in Verbindung mit einem intelligenten Design gewährleistet dem System eine hohe Standzeit. Aus diesem Grund können Knock-on® Spitzen unter allen Bodenbedingungen eingesetzt werden.

Schnell

Knock-on® Spitzen können innerhalb weniger Sekunden gewechselt werden. Besonders auf verschleißträchtigen Böden macht sich dieser Vorteil bemerkbar.

Einfach

Die einzigen Werkzeuge, die benötigt werden sind ein Meißel sowie ein Hammer (2kg). Praxisversuche haben ergeben, dass durchschnittlich drei Spitzen am gleichen Knock-On® Halter verschlissen werden können. Sind die Halter aufgebraucht müssen in der Regel auch die Schare getauscht werden.

Ackerbauliche Vorteile

Guter Einzug in den Boden bei konstanter Arbeitstiefe

Knock-on® Spitzen wurden unter verschiedenen Bodenverhältnissen getestet. Sogar auf härtesten Böden sorgt die Spitze für einen sicheren Einzug. Der Pflug hält dadurch eine konstante Arbeitstiefe, was zu einem perfekten Pflugbild beiträgt.

Niedriger Zugkraftbedarf

Kverneland Pflugkörper bewirken sehr niedrige Zugkräfte. Mit Knock-on® Spitzen bleibt der Zugkraftbedarf - und damit auch der Kraftstoffverbrauch - niedrig.

Schutz durch Bodenfluss

Die ausgeklügelte Form des Knock-on® Systems ermöglicht einen optimalen Bodenfluss und schützt dabei weitere Teile des Pflugkörpers vor übermäßigem Verschleiß.



Verschleißschutz durch Bodenfluss

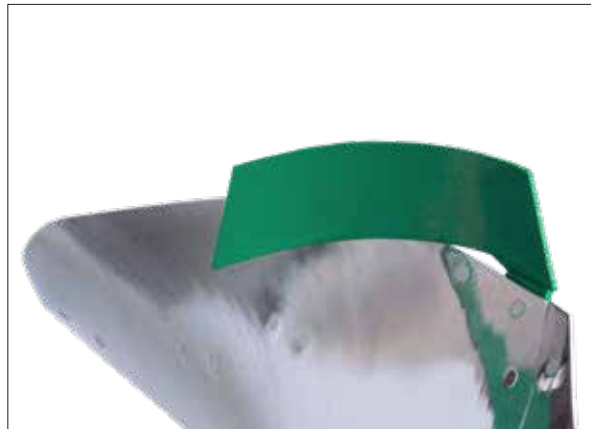
ZUBEHÖR

WÄHLEN SIE DIE PASSENDE AUSRÜSTUNG



Einfach einstellbare Einleger

Um eine optimale Einstellung der Einleger zu gewährleisten, ist eine schnelle und einfache Verstellmöglichkeit bei allen Kverneland Pflügen Standard. Der Einleger selbst ist in zwei Versionen erhältlich: als Dungeinleger für die meisten Einsatzbedingungen und als Maiseinleger für diejenigen, schwierigen Verhältnisse mit großen Mengen an Ernterückständen und Bewuchs.



Strohleitblech

Besonders hilfreich bei großen Mengen an Pflanzenrückständen (Dung, Stroh, etc.) und vielseitig einstellbar.



Schare

Schare mit Wechselspitzen:

Ein kosteneffizientes System für die Arbeit in hartem, verschleißstarkem Boden sowie allgemein schwierigen Bedingungen.

Schare mit Nagelspitzen:

Hervorragend für klebrige Böden. Diese Spitze wird mit einer Schraube befestigt und kann schnell gewechselt werden.



Scheibenseche

Scheibenseche sorgen für eine saubere letzte Furche. Sie sind mit einem Durchmesser von 45, 50 und 55 cm glatt (gewellt) oder gezackt lieferbar. Sie können horizontal und vertikal angepasst werden.



Scharmesser

Alternative zu Scheibensechen, verringern den Zugkraftbedarf und Verschleiß der Streichblech-Vorderkanten auf schwerem Boden; nur für Wechsellspitzenschare lieferbar.



Anlagensech

Eine gute Alternative zum Scheibensech, wo Gewichtsreduzierungen erforderlich sind oder wo Verstopfungen mit Steinen oder Stroh wahrscheinlich sind. Optimal in Kombination mit Vorschälern.



Ökoschar

Ein Spezialschar, um die Pflugtiefe insgesamt um wenigstens 10 cm zu reduzieren, dabei aber gleichzeitig auf einem Drittel der Arbeitsbreite die gewöhnliche Tiefe beizubehalten.



Kantenbrecher

Ist am letzten Körper erforderlich, wenn die Schlepperbereifung wesentlich breiter, als die Furchenräumung der Körper ist.



Furchentrenner

Einfach am Streichblech oder Schar verschraubt, ermöglicht der Furchentrenner ein Aufschneiden der gewendeten Erdbalkens. Durch den Schnitt kann der Boden besser krümelnd.



Drehwerk 200

Das Drehwerk 200 kommt an 3 bis 6-furchigen Pflügen zum Einsatz. Die aus einem Schmiedeteil gefertigte, hohle Drehwelle hat einen Durchmesser von 120 mm. Verfügbar mit der Anbaukategorie II oder III.



Drehwerk 300

Das Drehwerk 300, ausgestattet mit einer hohlen Drehwelle (150 mm), ist geeignet für 4- bis 7-furchige Anbauvollandrehpflüge. Das größte Drehwerk ist für Schlepper in der oberen Leistungsklasse der Standardtraktoren geeignet. Die Drehwelle liegt in staubgeschützten Kugellagern. Serienmäßige Anbaukategorie ist Kat. III/IV

ZUBEHÖR

FÜR ZUSÄTZLICHEN NUTZEN



Aero-Profil Grindel

- Aero-Profil-Grindeln für große Mengen an Rückständen.
- Einfaches hinzufügen/entfernen von Blattfedern.
- Gleichzeitige Einstellung der Vorschäler

Federpakete	Auslöse- druck (kN)
Standard Paket 6 Blattfedern	11,7
Standardpaket 6+1 Blattfedern	13,0
HD 7 Blattfedern	12,7
HD 7+1 Blattfedern	14,2
Extra HD 8 Blattfedern	15,3
Extra HD 8+1 Blattfedern	16,9

Zentrale Einstellung der Vorschäler

- rechts/links werden zentral parallel eingestellt

ORIGINAL-ERSATZTEILE & SERVICE

NUR MIT ORIGINAL-ERSATZTEILEN BLEIBT IHRE MASCHINE EIN KVERNELAND ORIGINAL



Wussten Sie, dass alle unsere Ersatzteile nach denselben präzisen Vorgaben hergestellt werden, wie auch unsere Maschinen? Wir versichern Ihnen jeder Zeit absolut passgenaue Ersatzteile, die Ihnen das Arbeiten mit einem Maximum an Schlagkraft ermöglichen.

Seit der Firmengründung 1879 steht Kverneland für höchste Qualität. Unsere Erfahrung im Zusammenspiel mit dem festen Willen uns stetig zu verbessern, garantiert Ihnen die Verfügbarkeit bester Ersatzteile. So bilden die Ersatzteile und der Service ein Sicherheitsnetz rund um die Maschine. Die Qualität gewährleistet einerseits einen hohen Bedienkomfort, während sie andererseits den Verschleiß der Ersatzteile mindert und dadurch die Kosten nachhaltig senkt.

Unsere Langzeit-Partnerschaft beginnt mit dem Kauf eines Kverneland Gerätes. Wir stehen Ihnen auch im Nachgang mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam werden wir den Weg zu einem Optimum an Leistung, Produktivität und Profit bestreiten.

Denken Sie daran: Nur mit Kverneland Original-Ersatzteilen erreichen Sie das Optimum, was Sie von Ihrer Kverneland Maschine erwarten.



IHR SPEZIALIST FÜR ERSATZTEILE

Durch unser weltweites Netzwerk aus Kverneland-Händlern sind wir in der Lage, Sie jeder Zeit bei Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Unsere Händler kennen jeden Zentimeter Ihrer Maschine und stehen Ihnen rund um die Uhr mit ihrer Fachkenntnis zur Verfügung, sodass Sie das gesamte Potential Ihrer Maschine ausschöpfen können.

Ihr Kverneland-Händler verfügt über alle Ersatzteile die Sie benötigen und bietet Ihnen zusätzlich die Möglichkeit Ihre Maschine warten zu lassen. Besuchen Sie Ihren Händler regelmäßig um exklusive Informationen zu Produktneuheiten und Verkaufsaktionen zu erhalten.



IMMER VERFÜGBAR

Zeit ist Geld – wir wissen wie wichtig es ist, dass Sie die passenden Ersatzteile zur richtigen Zeit erhalten. Darum unterstützen wir unsere Kverneland-Händler mit einem breit aufgestellten Vertriebs-Netzwerk, um Sie im Bedarfsfall mit dem zu versorgen was Sie benötigen.

Unser Zentral-Ersatzteilzentrum befindet sich in Metz, Frankreich – ein strategisch günstiger Standort um weltweit Ersatzteile auszuliefern. Mit über 70.000 verschiedenen Artikeln und einem 24/7 Service an 365 Tagen im Jahr sind wir in der Lage Sie schnellstmöglich mit unseren Original-Ersatzteilen zu versorgen.



EINFACHER ZUGRIFF AUF INFORMATIONEN

Suchen Sie nach einer Übersicht in der alle Ersatzteile Ihrer Maschine aufgeführt sind? Oder nach detaillierten technischen Informationen?

In unserer Online-Datenbank MyKverneland finden Sie alles: von Ersatzteillisten und Bedienungsanleitungen bis hin zu Software-Updates und FAQs. Alle Informationen sind leicht zu finden – immer nur einen Klick entfernt.



Das Quick-Fit Scharspitzensystem passt an alle Kverneland Körper. Es verringert die Ausfallzeit beim Wechsel von Verschleißteilen.

Vorteile

- schneller, einfacher und sicherer Wechsel
- kostengünstiger und komfortabler
- besserer Einzug
- keine Schrauben für die Spitzen
- bessere Auslastung der Teile
- längere Lebensdauer
- top Stahlqualität



ZUBEHÖR

GROSSE AUSWAHL AN RÄDERN

Modell	Hinten angebaut												Vorgesetzt
	Einzelnes Rad										Doppeltes Rad		Einzelnes Rad
	Pendelmechanismus								Schwenkmechanismus		Pendelmechanismus		Schwenkmechanismus
	200 x 14,5 version '99		200 x 14,5 version '11		320/60 x 12 version '99		320/60 x 12 version '11		280/60 x 15,5	420/55 x 17	200 x 14,5	320/60 x 12	10.0/75-15.3
	Tastrad	Combi ¹	Tastrad	Combi	Tastrad	Combi ¹	Tastrad	Combi	Combi	Combi	Combi	Combi	Combi
2300 S	•	•	•	•	•	•	•	•	• ²	• ²			• ^{2, 4}
2500 B / S									• ³	• ³			•
3300 S		•		•		•		•	• ²	• ²	•	•	• ^{2, 5}
3400 S									• ²	• ²	•	•	

¹ Verfügbar mit hydraulischer Tiefeneinstellung

² Verfügbar mit mechanischer oder hydraulischer Tiefenverstellung

³ Verfügbar mit hydraulischer Tiefenverstellung

⁴ nicht für 3- und 4-Schar Pflüge

⁵ nicht für 4-Schar Pflüge

TECHNISCHE DATEN

Modell	Körper- abstand cm	Drehwerk	Überlast- sicherung	Arbeits- breite cm	Rahmen- höhe cm	Anzahl Furchen	Gewicht (kg)						Hubkraftbedarf (kg)					
							3	4	5	6	7	8	3	4	5	6	7	8
2300 V	85/100	Nr. 200	Autom.	30-50/35-55	70/75	3-5	1180	1470	1630	–	–	–	3100	4300	5100	–	–	–
3300 V	85/100	Nr. 300	Autom.	30-50/35-55	70/75	4-6	–	1700	2000	2300	–	–	–	4900	6300	8200	–	–
3400	85/100	Nr. 300	Autom.	30-50	70/75	5-7 (6+1)/5-6	–	–	2100	2280	2500	–	–	–	6600	7600	8750	–
3400 V	85/100	Nr. 300	Autom.	35-55	70/75	5-7 (6+1)/5-6	–	–	2200	2400	2680	–	–	–	7000	8500	9000	–

Die meisten Modelle können um einen Körper erweitert werden.
Alle Gewichte sind ohne zusätzliches Zubehör (Nettogewicht).

Der Hubkraftbedarf ist mit folgendem Zubehör angegeben:
Stützrad, ein Paar Scheibenseche am hinteren Körper und
ein Vorschälerpaar pro Furche.

Gewicht und Hubkraftbedarf entspricht den Pflügen mit 85 cm
Körperlängsabstand. Für die Pflüge mit 100 cm Körperlängs-
abstand gilt: Gewicht + 15kg/Körper und Hubkraftbedarf +
50 kg/Körper.

Die meisten Pflüge mit stufenloser Schnittbreitenverstellung
und einem Körperlängsabstand von 85 cm haben eine
Arbeitsbreite zwischen 30 und 45 cm, die mit 100 cm
Körperlängsabstand eine Arbeitsbreite zwischen 35 und 50 cm,
bzw. 35 und 55 cm.

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z.B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
© Kverneland Group Operations Norway.

® = eingetragene Handelsmarke der EU.



WHEN FARMING MEANS BUSINESS

kverneland.de